

# Musik, Tanz und ausgelassene Stimmung

„Tanz in den Mai“ der offenen Behindertenarbeit der Lebenshilfe

**Winzer.** Ein richtig tolles Fest mit Tanz, Musik und gutem Essen erwartete alle Besucher des „Tanzes in den Mai“ der offenen Behindertenarbeit der Lebenshilfe Deggendorf. Rund 180 Gäste, auch aus anderen Landkreisen, durften im Gasthof zur Post einen tollen bunten Abend mit richtig guter Stimmung erleben.

Die offene Behindertenarbeit fungiert als ambulanter Dienstleister in Form von Freizeitangeboten für Menschen mit Behinderung. „Die Menschen haben mit unseren Betreuungskräften Spaß – gleichzeitig können die Angehörigen einmal durchschnaufen“, erklärt Einrichtungsleiterin Simone Bielmeier das Konzept. Dabei kann es sich um Menschen mit geistiger, körperlicher oder Sinnesbehinderung handeln.

Wie auch im letzten Jahr sind bei der Veranstaltung Einrichtungen der Behindertenhilfe aus an-

deren Landkreisen zu Gast, um einen Kontakt untereinander herzustellen und dabei ausgelassen zu feiern. „Viele haben bei den letzten Malen jemanden kennengelernt und freuen sich auf das Wiedersehen.“ Da von Herzen gerne getanzt wird, ist an diesem Abend auch das Duo Kogler anwesend, das die offene Behindertenarbeit gerne bei ihrem Projekt unterstützt und zum Sparpreis mit fetziger Schlagermusik für Stimmung sorgt. „Der barrierefreie Saal des Gasthofes wird uns vom Inhaber zum Nulltarif zur Verfügung gestellt und für den Abend arrangiert“, freut sich Bielmeier über die Unterstützung, die sie auch von vielen anderen Stellen erfahren hat.

Neben Tanzen und Musik gab es auch eine Aufführung der Hip-Hop-Tanzgruppe der Lebenshilfe Deggendorf und Zuckerwatte für alle, die es süß mögen. Jeder Gast

hat außerdem ein Los für die Tombola bekommen. „Den Hauptpreis stiftet der FC Bayern Fanclub Poppenberg '95, welcher unsere Einrichtung seit Jahren tatkräftig unterstützt, in Form von zwei Freikarten zu einem Spiel des FC Bayern München inkl. Fahrt im Fanbus.“

Bereits zum dritten Mal wird der „Tanz in den Mai“ für Menschen mit Behinderung organisiert. Das Fest wird von allen genossen, viele haben sich extra chic gemacht und man spürt, dass Musik eine wichtige Rolle im Leben der Feiernden spielt. „Gerne würden wir jeden zu unserem Fest einladen“, so Bielmeier. „Gemeinsam zu feiern, kann Hemmungen nehmen und Brücken bauen zwischen Menschen mit und ohne Behinderung.“ Aber bisher habe man immer zu wenig Platz gehabt. „Das wäre einmal ein richtig tolles Zeichen der Inklusion.“ – mil



Beim Tanz in den Mai der Offenen Behindertenarbeit der Lebenshilfe Deggendorf war nicht nur super Stimmung – auch die Tanzfläche des Gasthauses zur Post war den ganzen Abend gut gefüllt. Das Duo Kogler sorgte für die passende Musik. – Foto: Millgramm